

# INHALT

<b>Eins</b>	
<b>Am Anfang war das Nichts</b>	9
Eine Erleuchtung, eine Revision der reinen Lehre	
und die Renaissance der Chemie als fröhliche Wissenschaft.	
<b>Zwei</b>	
<b>Der Sibirische Prophet</b>	17
Ein Traum, eine Ordnung der Welt und der Mensch als Schöpfer der Natur.	
<b>Drei</b>	
<b>Vom Feuer zum Himmel</b>	27
Höhlenbilder, erste Elemente, nutzlose und nützliche Metalle	
und die Welt des Homo chemicus.	
<b>Vier</b>	
<b>Ein, zwei, drei, Viele Elemente</b>	53
Die Welt als Baukasten, Feuer, Wasser, Luft und Erde	
und die Natur des Menschen.	
<b>Fünf</b>	
<b>Das große KunstWerk</b>	65
Wie man Dreck in Gold verwandelt, auf der Suche nach dem Stein	
der Weisen und die Alchemisten unserer Zeit.	
<b>Sechs</b>	
<b>Die Alchemie der Aufklärung</b>	85
Der Anfang der Chemie vor Tausenden von Jahren,	
endlich neue Elemente und die Herstellung von Gold aus Wismut.	

<b>Sieben</b>	
<b>Alte Schweden</b>	104
Die wahre Chemie, die Gruben von Falun und stoische Entdecker.	
<b>Acht</b>	
<b>Es lebe die Revolution!</b>	117
Die Elemente des Feuers und der Luft, des Wassers und der Erde, englische Exzentriker, französische Edelmänner und die erste Ordnung.	
<b>Neun</b>	
<b>Alles Atome</b>	143
Kleinste, unteilbare Teilchen, Holzkugeln aus Manchester und die Symbolsprache der Stoffe.	
<b>Zehn</b>	
<b>Alles Fügt Sich</b>	159
Ein Professor der Triaden, magische Metalle, Schrauben und Spiralen und der deutsch-russische Streit um ein System.	
<b>Elf</b>	
<b>Im Postperiodischen Zeitalter</b>	184
Die älteste Schulkarte der Welt, zerfallende Elemente, edle Gase, weise Quanten, seltene Erden und der alte Traum der Alchemie, die Welt neu zu erschaffen.	
<b>Zwölf</b>	
<b>Die Poesie des Periodensystems</b>	206
Ein Lied über die Elemente, Risse im Gebäude, tausend Formen, die Natur als Kunstwerk und die Anschauung der Welt.	